

Abb. 1a. Schiedigramm vom  
2,7 l. Pleinabdruck-Wagen  
von der 1934 im Jahre 1934

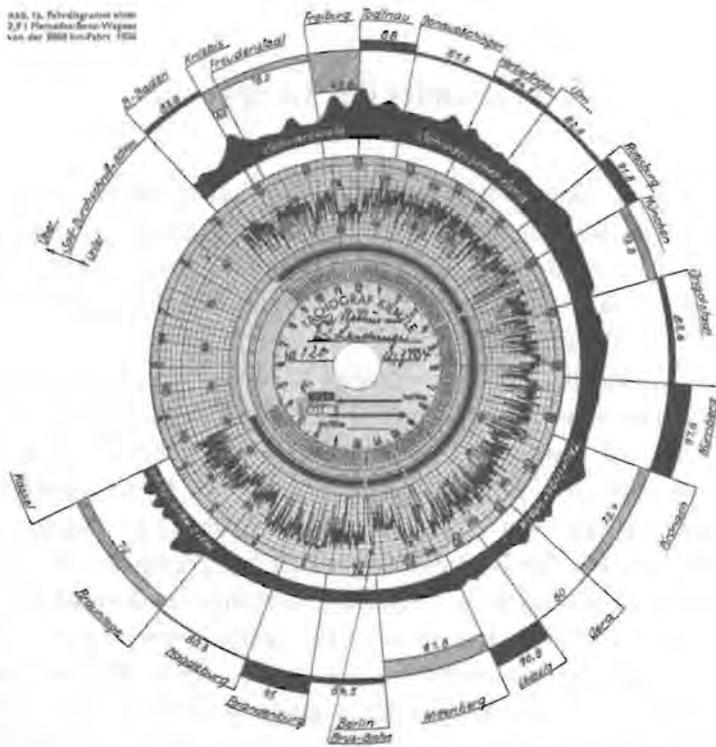


Abb. 1: Teil eines Kienzle-Fahrdiagramms zur zweiten »2000 km durch Deutschland«-Fahrt vom 21.7.1934. Besonders hervorgehoben wird die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Avus-Bahn.



Abb. 2: Gute Reifen haben 1934 noch die Aufgabe, schlechte Straßen abzufedern. Dunlop-Werbung von 1934.

## Einleitung

*[Das Automobil] wird seine Kraft in den Dienst des ganzen Volkes stellen und sich wie ein gelehriges, fleißiges Ungeheuer benehmen. Doch damit es aufhört zu schaden und damit es wohlwütig wird, muss man ihm Straßen bauen, die seinem Wesen entsprechen, Heerstraßen, die es nicht mehr mit seinen wilden Pneumatiks aufreißen kann und deren vergifteten Staub es nicht mehr in die Brust der Menschen schleudert. Diese neuen Straßen wird man den Fuhrwerken von geringer Schnelligkeit so gut wie allen einfachen Tieren verbieten müssen. Man wird Hangars und Viadukte anlegen, damit auf der Zukunftsstraße Ordnung und Harmonie geschaffen wird.<sup>1</sup>*

Anatole France 1908

*Wir kennen Spinnennetze, Fischernetze, Vogelnetze. Sie dienen immer dazu, jemanden zu fangen, die Insekten, die Fische, die Vögel. Netze werden immer gebaut, um anderen die Freiheit wegzunehmen, sich ihrer zu bemächtigen, sich nutzbar zu machen und wenn es sein muss, zu töten. Die Kunst beim Bau der Netze besteht darin, sie so zu gestalten, dass sie die Opfer überraschen, überfordern und die Opfer diese Netze möglichst nicht wahrnehmen, ja sogar als attraktiv, sicher und vorteilhaft empfinden – dann hat man den größten Erfolg. Warum sollte es bei den Straßen- und Autobahnnetzen anders sein?<sup>2</sup>*

Hermann Knoflacher 1995

Der Rennkalender für das Jahr 1933 wurde im Sommer kurzfristig geändert. So konnte das 13. Würgauer Bergrennen nicht wie geplant am vorletzten Juliwochenende stattfinden. Es musste auf den 13. August verschoben werden, weil unter der Regie des Nationalsozialistischen Kraftfahrerkorps (NSKK) und des Automobilklubs von Deutschland (AvD) vom 21. bis 23. Juli eine neuartige Straßenrallye veranstaltet wurde, die »2000 km durch Deutschland«<sup>3</sup>.

Das Rennen wurde weniger als Sportereignis erdacht, sondern vielmehr als »gewaltige Dauerprüfungsfahrt«<sup>4</sup>, als Industrietest für Mensch und Maschine. Alle namhaften deutschen Automobil- und Motorradfabriken schicken auf neuen Modellen ihre Spitzenfahrer ins Feld – Hans Stuck ist etwa für Auto-Union, Ernst Henne für BMW und Manfred von Brauchitsch für Mercedes-Benz mit von der Partie. 211